

Pressemitteilung

Nr. 153/2022

Potsdam, 12. Mai 2022

Auf den Spuren Humboldts

Wissenschaftsministerin Schüle gratuliert Wasser- und Umwelt-Forscher Wagener von der Universität Potsdam zur heutigen Verleihung der begehrten Humboldt-Professur / Staatssekretär Weber nimmt an Festakt teil

Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** gratuliert dem Hydrologen Prof. Dr. Thorsten Wagener der Universität Potsdam zur heutigen offiziellen Verleihung der mit 3,5 Millionen Euro dotierten Humboldt-Professur der Alexander von Humboldt-Stiftung in Berlin: „*Wasser ist Leben. Die Auszeichnung und Berufung von Professor Wagener ist daher nicht nur ein herausragender Erfolg für die Forschungslandschaft in der Landeshauptstadt, sondern auch ein wichtiger Baustein für neue wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem überlebenswichtigen Forschungsbereich. Die Universität Potsdam baut mit der Entscheidung der Alexander von Humboldt-Stiftung ihre hervorragende Position auf dem Gebiet der Wasser- und Umweltforschung weiter aus. Dabei profitiert sie auch vom starken außeruniversitären Wissenschaftsumfeld in Brandenburg. Mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung oder dem Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum besteht schon jetzt eine herausragende Forschungsinfrastruktur in den Bereichen Klima- und Umweltforschung. Ich gratuliere Thorsten Wagener zur Auszeichnung.*“

Die **Alexander von Humboldt-Professur** ist mit bis zu fünf Millionen Euro der höchstdotierte Forschungspreis Deutschlands. Nach pandemiebedingter Pause erhalten 21 Preisträger*innen aus den Jahren 2020 bis 2022 heute ihre Auszeichnung. Die Preise werden von Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger sowie Hans-Christian Pape, Präsident der Humboldt-Stiftung, überreicht. Brandenburgs Wissenschaftsstaatssekretär **Steffen Weber** nimmt am Festakt teil. Mit der Professur werden weltweit führende und bislang im Ausland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen ausgezeichnet. Sie sollen langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchführen. Das Preisgeld ist für ihre ersten fünf Jahre Forschung in Deutschland bestimmt. Die Auszeichnung wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung vergeben und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Seite 2

Der Experte für Wasseringenieurwesen Prof. Dr. **Thorsten Wagener** hat seine Humboldt-Professur für die Analyse hydrologischer Systeme an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam bereits im Januar 2021 angetreten. Er will mithilfe der mit 3,5 Millionen Euro dotierten Professur den Schwerpunkt Wasserforschung der Hochschule weiter ausbauen. Dafür ist unter anderem ein neues Forschungszentrum für Wasser, Umwelt und Gesellschaft geplant, das ein Knotenpunkt für die weltweit vernetzte Forschung, Innovation und Lehre werden soll, um die Wasserversorgung unter sich ändernden Klimabedingungen zu sichern. Der Hydrologe wechselte von der britischen University of Bristol nach Potsdam. Das Land Brandenburg unterstützt die Universität Potsdam mit jährlich rund 165 Millionen.

Termin: Donnerstag, 12. Mai, 19.00 Uhr

Ort: Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG, Französische Straße
33 a-c, 10117 Berlin

Weitere Informationen: www.humboldt-foundation.de